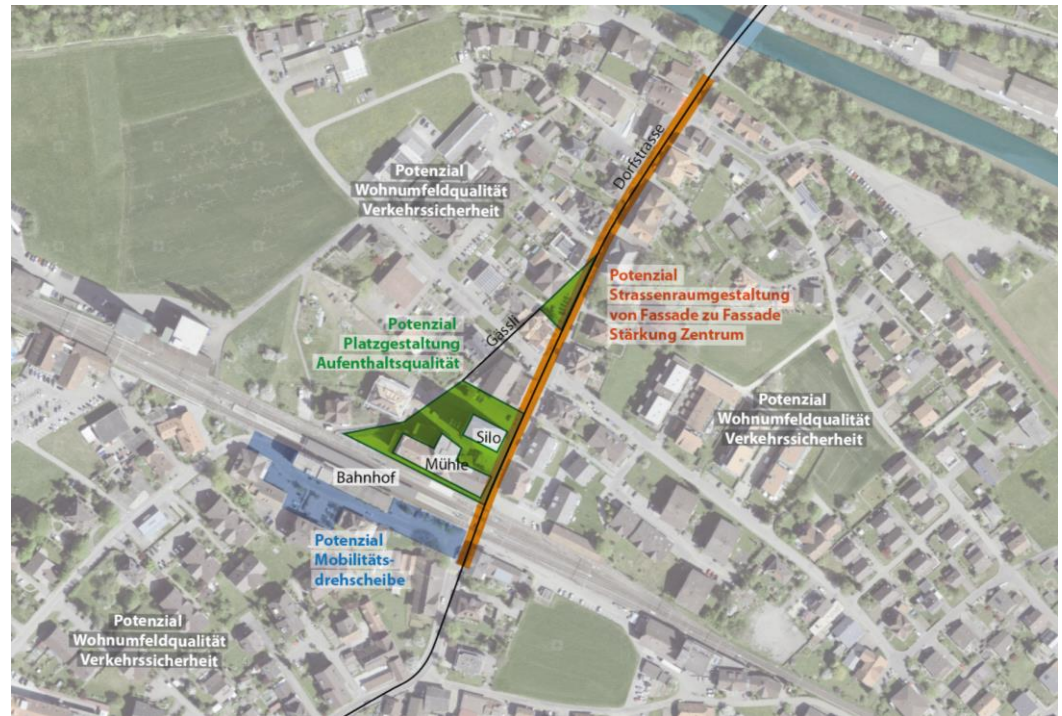


# Unterdorf Lützelflüh

## Verkehrsplanung



# Inhalt

## Einführung

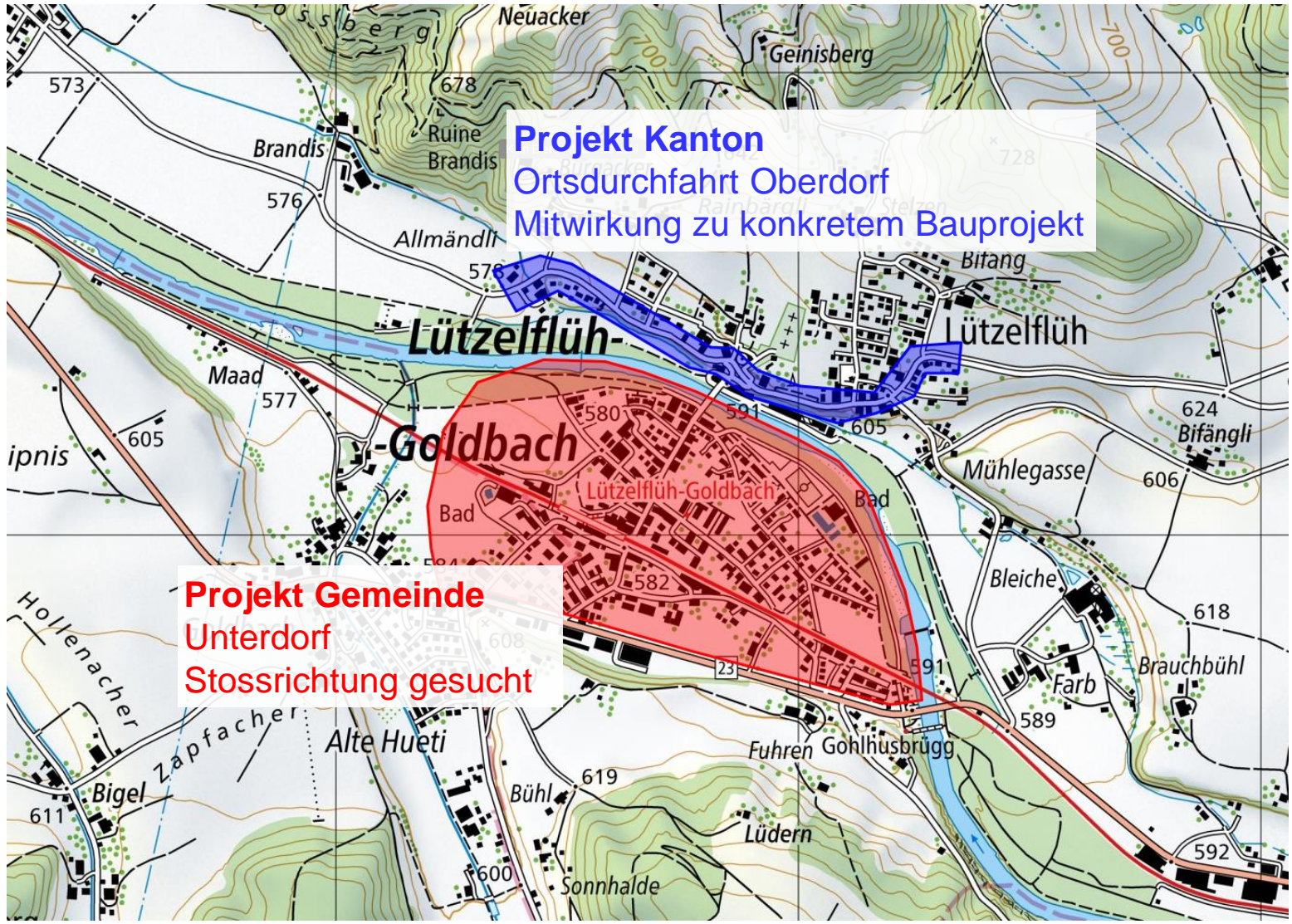
- Ausgangslage
- Anlass, Fragestellungen

## Ziele und Potenziale

## Verkehrsregime

- Temporegime
- Parkierung

# Einführung - Ausgangslage



# Einführung - Anlass und Fragestellungen



Dorfstrasse vom Kanton an die Gemeinde übergeben

- Gesamtheitliche Betrachtung
- Einheitliches Verkehrsregime



Wie soll sich das Unterdorf weiterentwickeln?

Welche Funktion sollen die Strassen haben?

Welches Temporegime ist das richtige?

# Ziele und Potenziale

- Erhöhung der Verkehrssicherheit
- Siedlungsverträglichkeit
- Stärkung des Ortszentrums
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität
- Koordinierte Entwicklungsabsichten



# Ziele

## **Erhöhung der Verkehrssicherheit**

Schulkinder sollen den Schulweg sicher und selbständig begehen können. Der Strassenraum ist übersichtlich und es wird aufeinander Rücksicht genommen.

## **Siedlungsverträglichkeit**

Die Wohnqualität ist nicht durch Verkehrslärm beeinträchtigt und das Erscheinungsbild des Strassenraums passt zum Ortskerncharakter und dem Wohnumfeld.

## **Stärkung des Ortszentrums**

Das Regime und die Angebote im öffentlichen Raum sind auf die Bedürfnisse des lokalen Gewerbes abgestimmt.

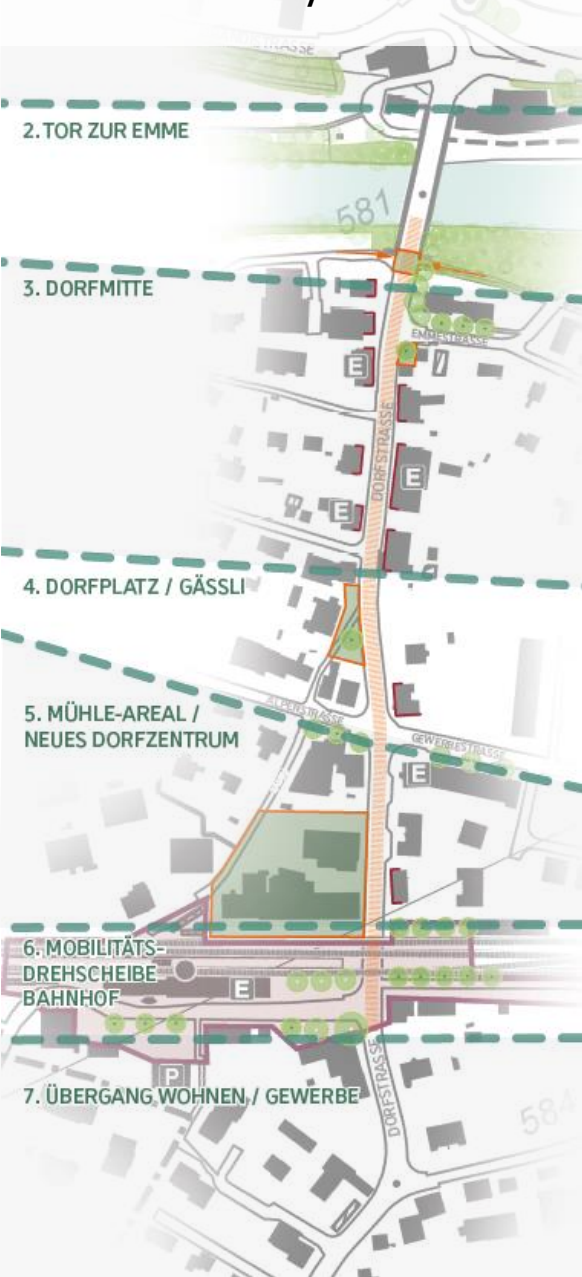
## **Erhöhung der Aufenthaltsqualität**

Man bewegt sich gerne zu Fuss im Unterdorf und es gibt attraktive Orte zum Verweilen.

## **Koordinierte Entwicklungsabsichten**

Private Bauvorhaben tragen zur Stärkung des Ortszentrums bei, insbesondere die Erdgeschossnutzungen und der Aussenraum.

# Potenziale / Zielbild



## Situation heute

## Zielbild

**Tor zur Emme**  
 Auftakt Unterdorf  
 Ausbildung Torsituation



**Dorfmitte**  
 Weiterentwicklung  
 kleinteilige  
 Dorfkernnutzungen



**Dorfplatz / Gässli**  
 Stärkung  
 Dorfplatzcharakter









**Mühleareal /  
 Neues Dorfzentrum**  
 Neunutzung  
 identitätsstiftender Bauten,  
 Aufwertung Aussenraum



**Mobilitätsdrehzscheibe  
 Bahnhof**  
 Umsteigepunkt,  
 Stärkung Aufenthaltsqualität  
 und soziale Sicherheit

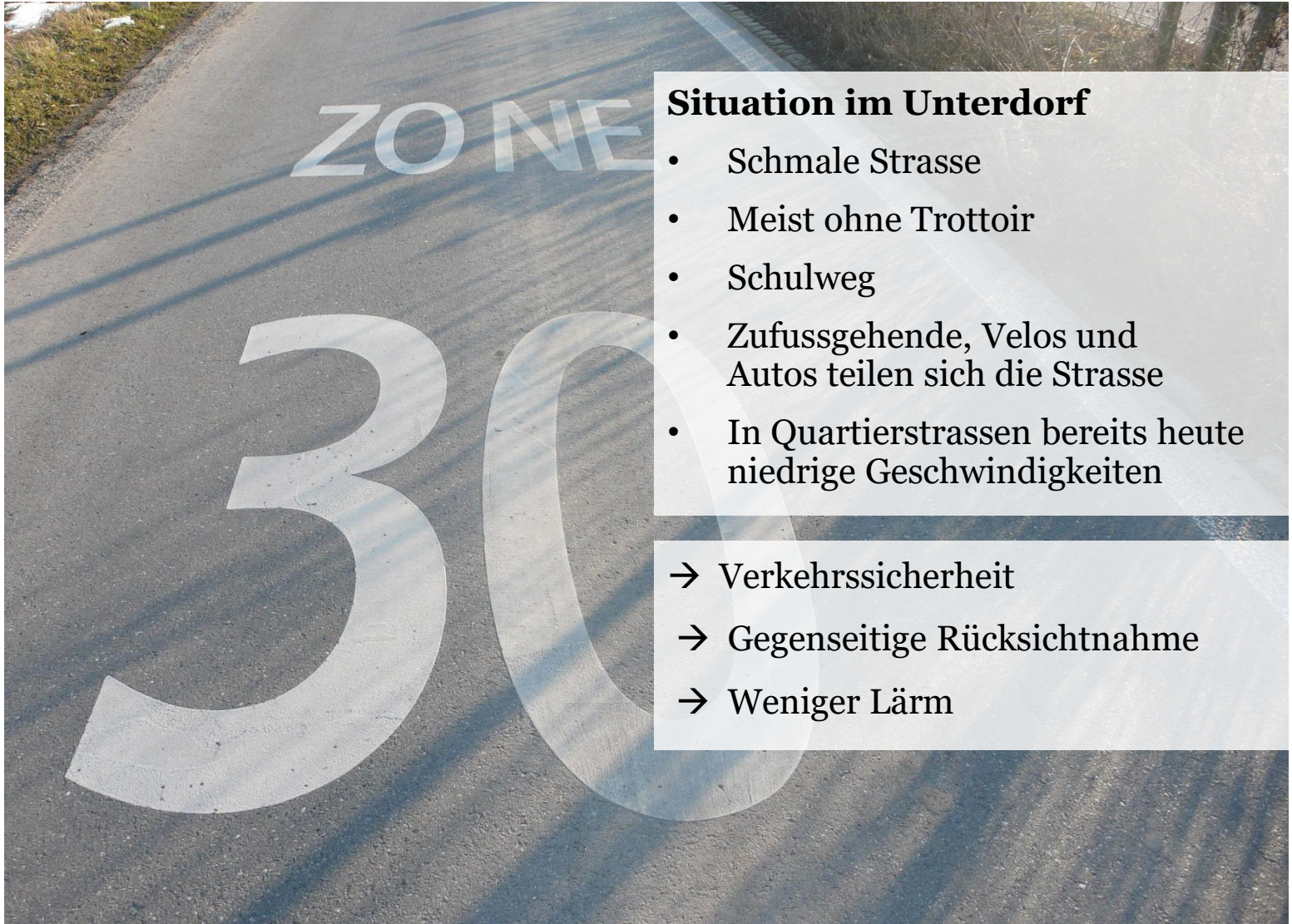


# Verkehrsregime - Variantenübersicht

	Dorfstrasse	Quartierstrassen
Variante 1a	 <b>Tempo 50</b>	 <b>Tempo 30</b>
Variante 1b	 <b>Tempo 40</b>	 <b>Tempo 30</b>
Variante 2	 <b>Tempo 30</b>	
Optionen	 <b>Begegnungszonen</b>	



# Verkehrsregime - Tempo-30-Zone



## Situation im Unterdorf

- Schmale Strasse
- Meist ohne Trottoir
- Schulweg
- Zufussgehende, Velos und Autos teilen sich die Strasse
- In Quartierstrassen bereits heute niedrige Geschwindigkeiten

- Verkehrssicherheit
- Gegenseitige Rücksichtnahme
- Weniger Lärm

# Verkehrsregime - Tempo-30-Zone



Signalisation Zonentore

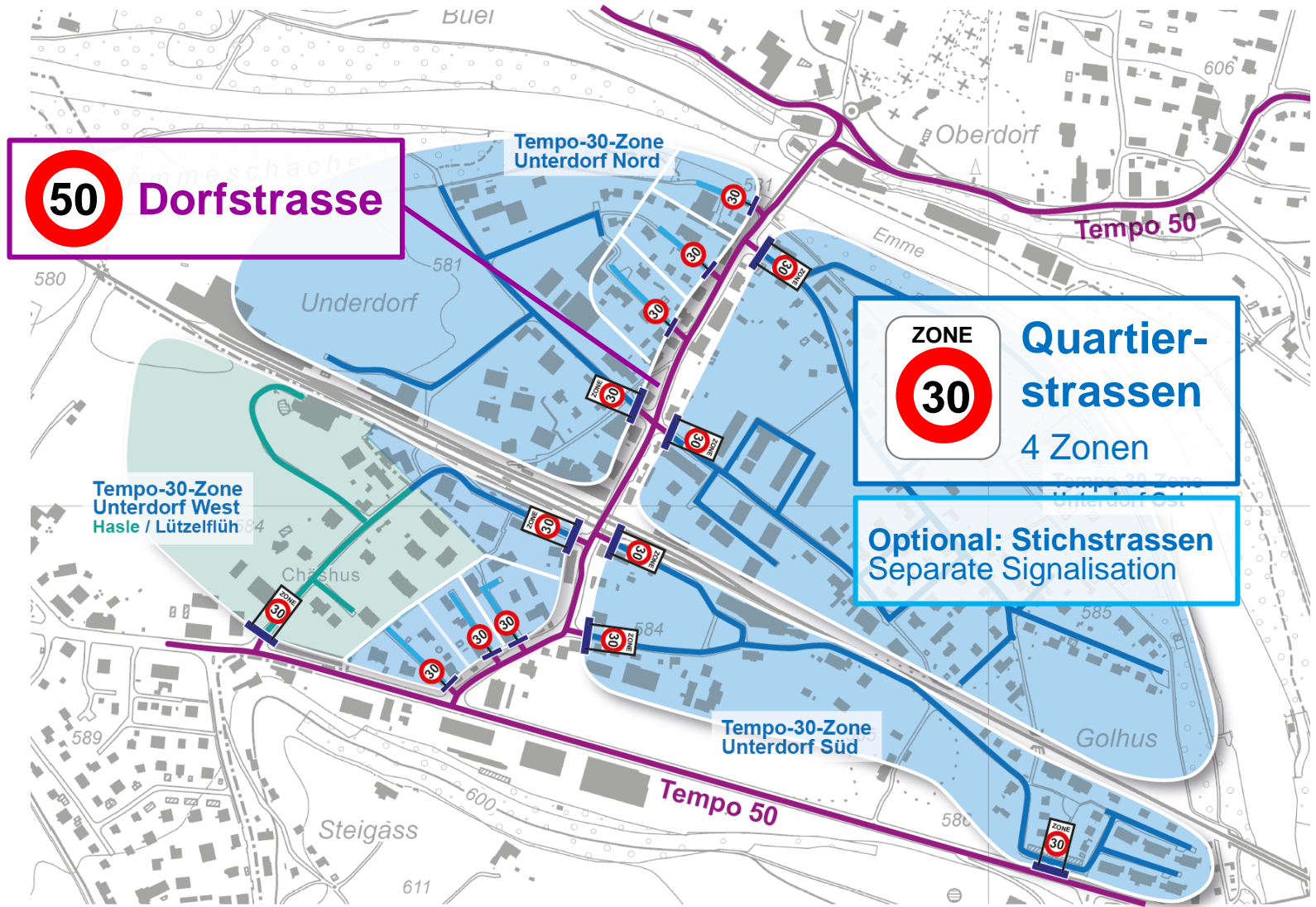


Rechtsvortritt

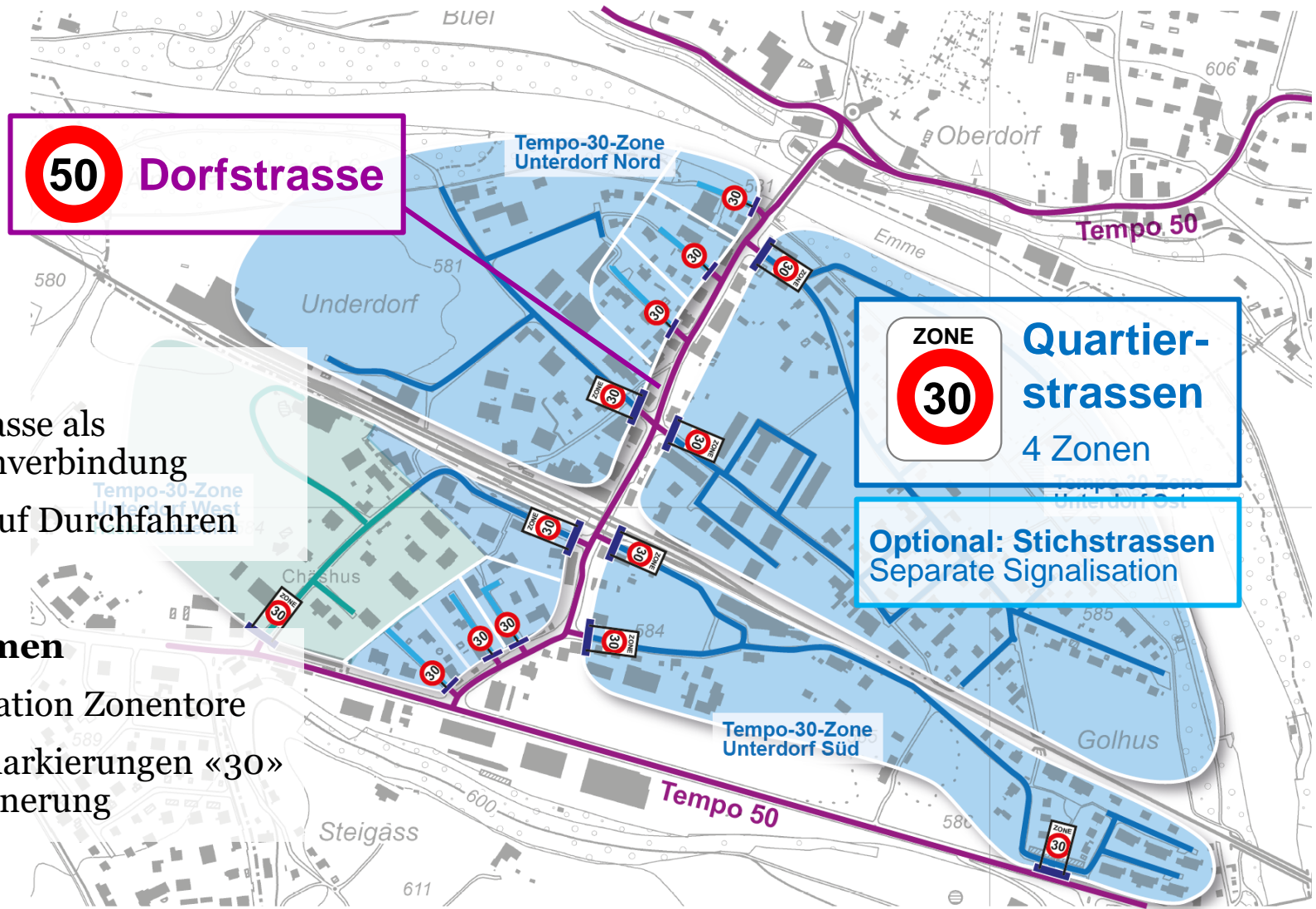


Keine Fussgängerstreifen  
Sicheres, flächiges Queren ohne  
Umwege

# Verkehrsregime - Variante 1a



# Verkehrsregime - Variante 1a



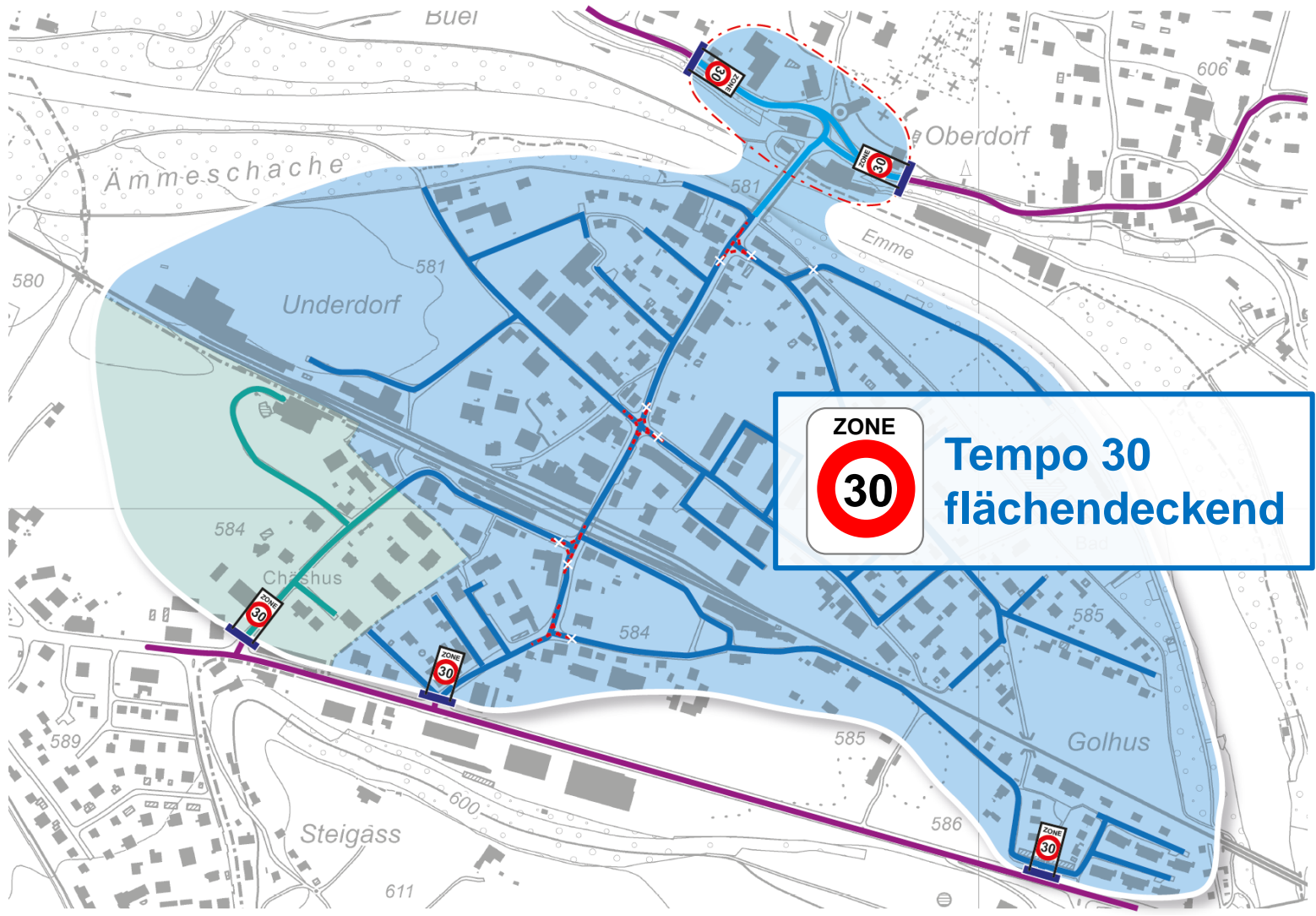
## Fokus

- Dorfstrasse als Strassenverbindung
- Fokus auf Durchfahren

## Massnahmen

- Signalisation Zonentore
- Bodenmarkierungen «30» zur Erinnerung

# Verkehrsregime - Variante 2



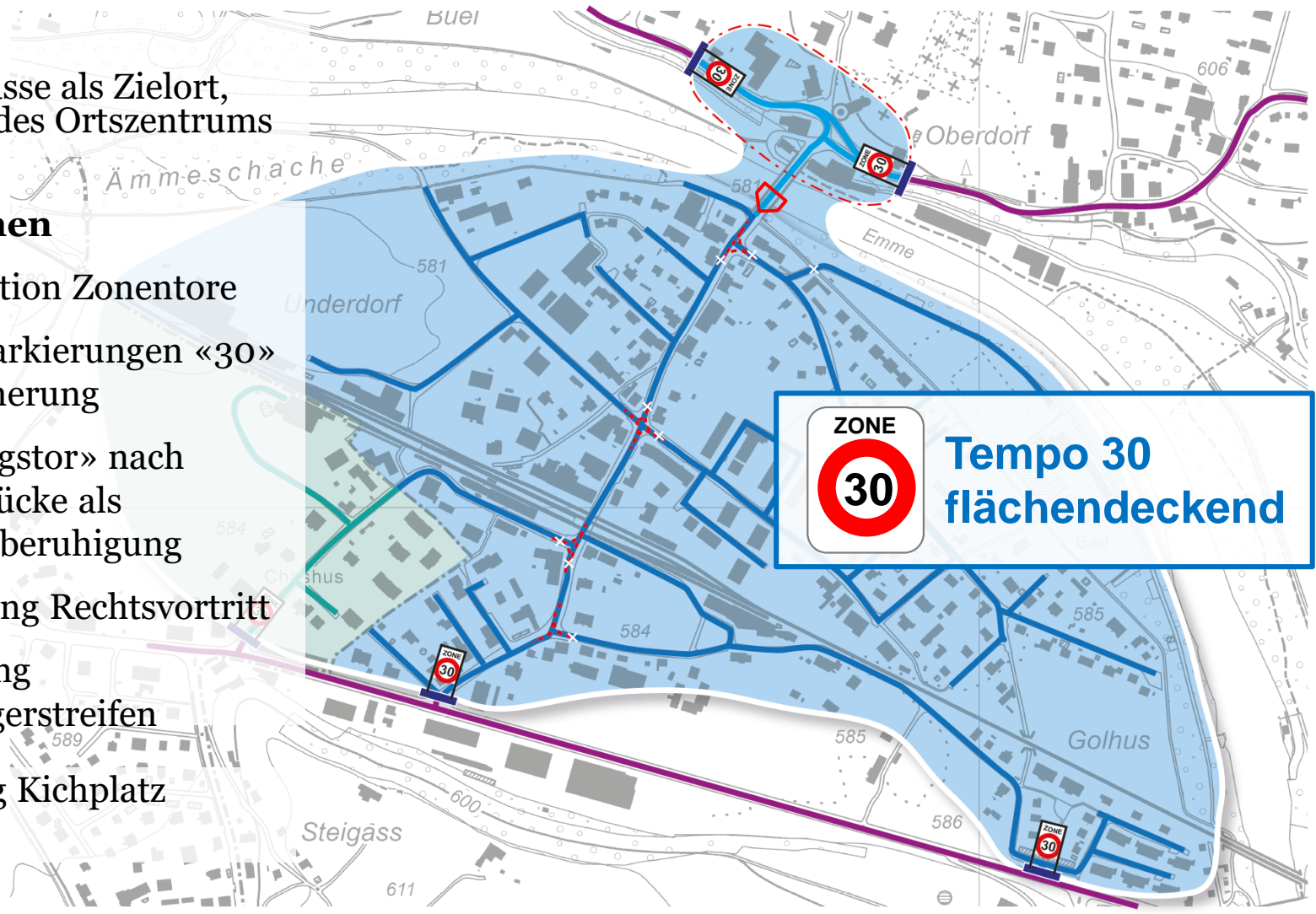
# Verkehrsregime - Variante 2

## Fokus

- Dorfstrasse als Zielort, als Teil des Ortszentrums

## Massnahmen

- Signalisation Zonentore
- Bodenmarkierungen «30» zur Erinnerung
- «Siedlungstor» nach Emmebrücke als Verkehrsberuhigung
- Einführung Rechtsvortritt
- Aufhebung Fussgängerstreifen
- Einbezug Kichplatz



# Verkehrsregime - Variante 2

## Dorfstrasse

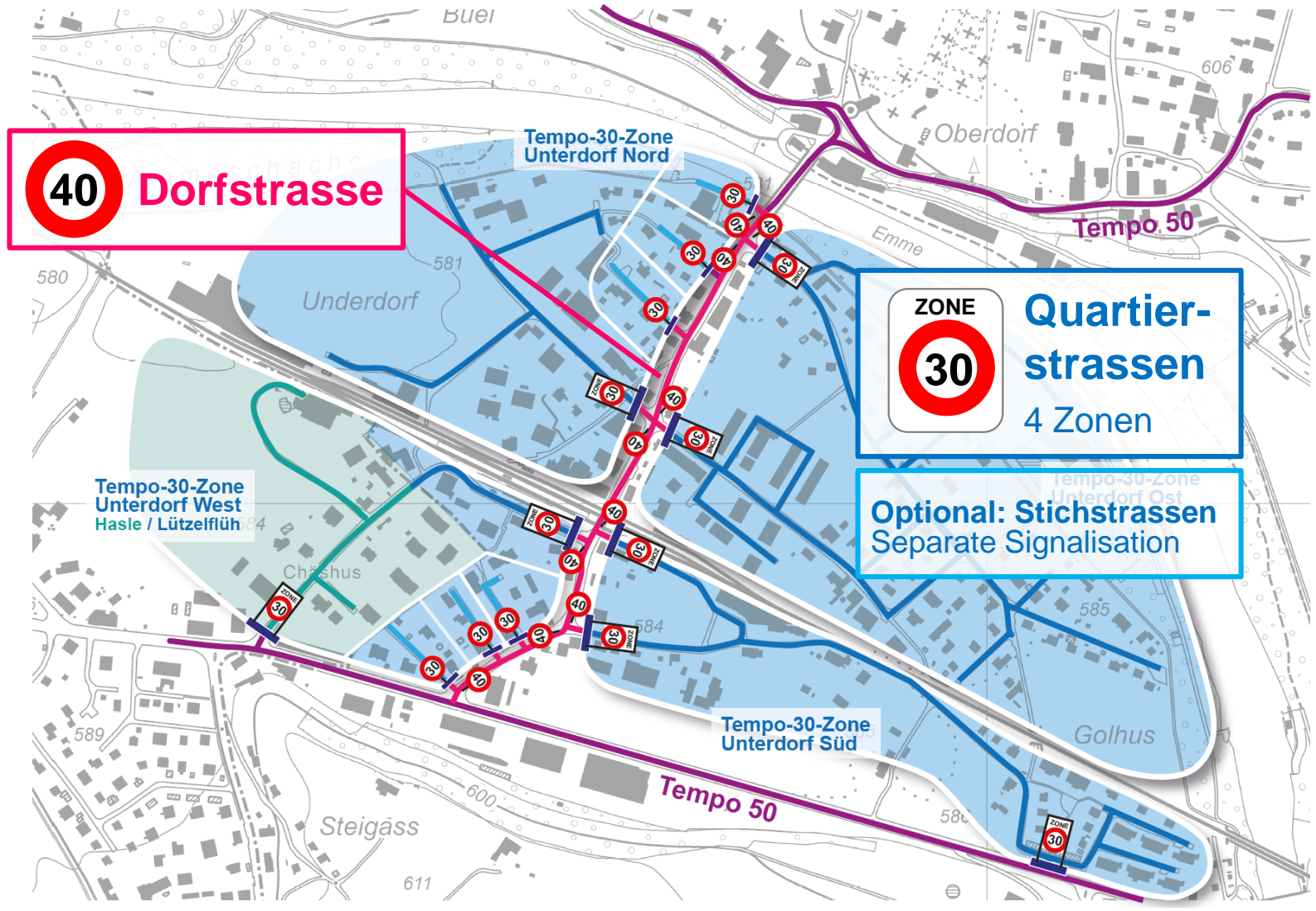
Sofortmassnahmen: Markierungen



Definitive, bauliche Massnahmen  
im Rahmen von Sanierungsarbeiten

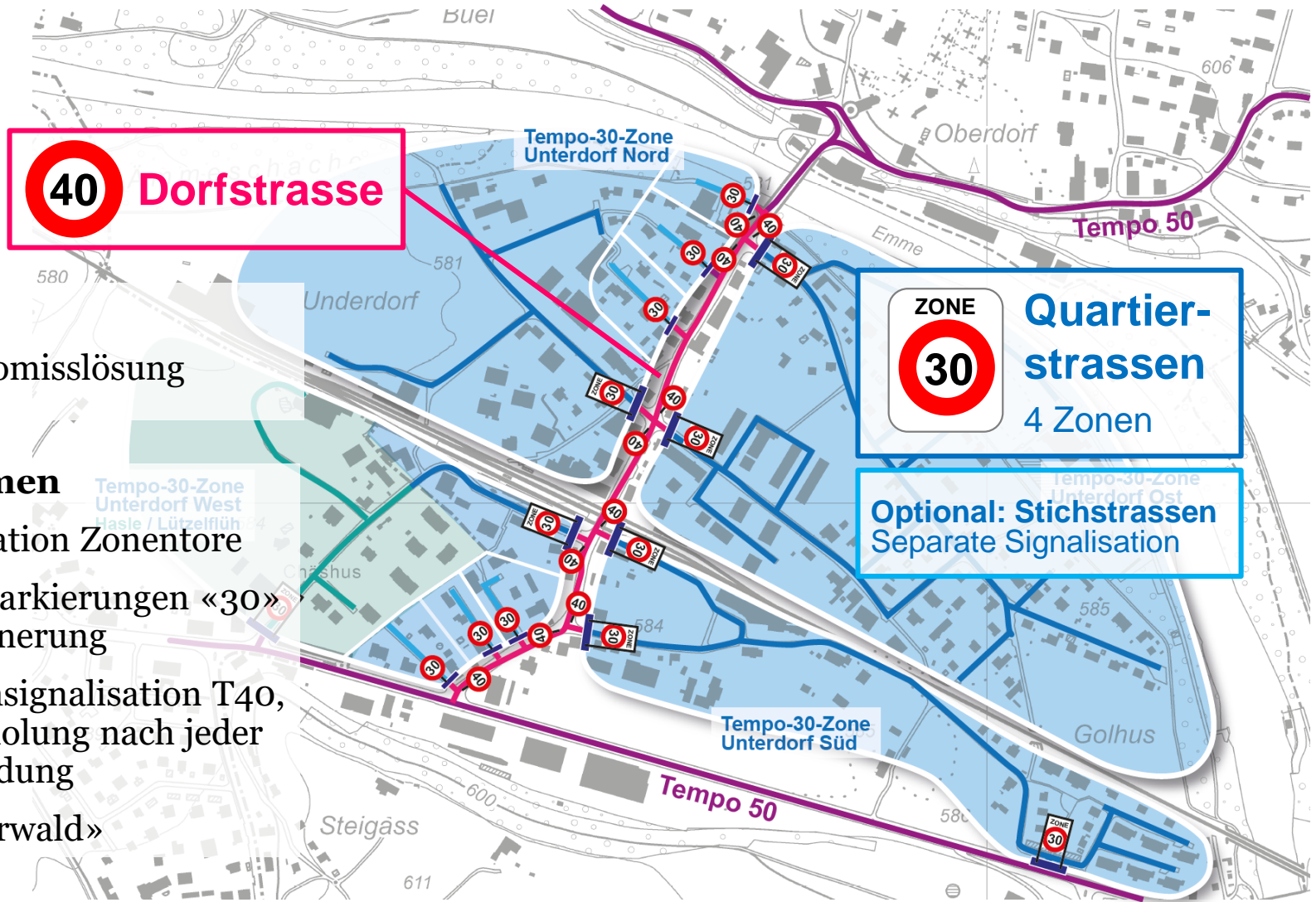


# Verkehrsregime - Variante 1b





# Verkehrsregime - Variante 1b



## Fokus

- Kompromisslösung

## Massnahmen

- Signalisation Zonentore
  - Bodenmarkierungen «30» zur Erinnerung
  - Streckensignalisation T40, Wiederholung nach jeder Einmündung
- «Schilderwald»

# Verkehrsregime - Optionen: Begegnungszonen



# Verkehrsregime - Optionen: Begegnungszonen

Wo haben sich Begegnungszonen bewährt?

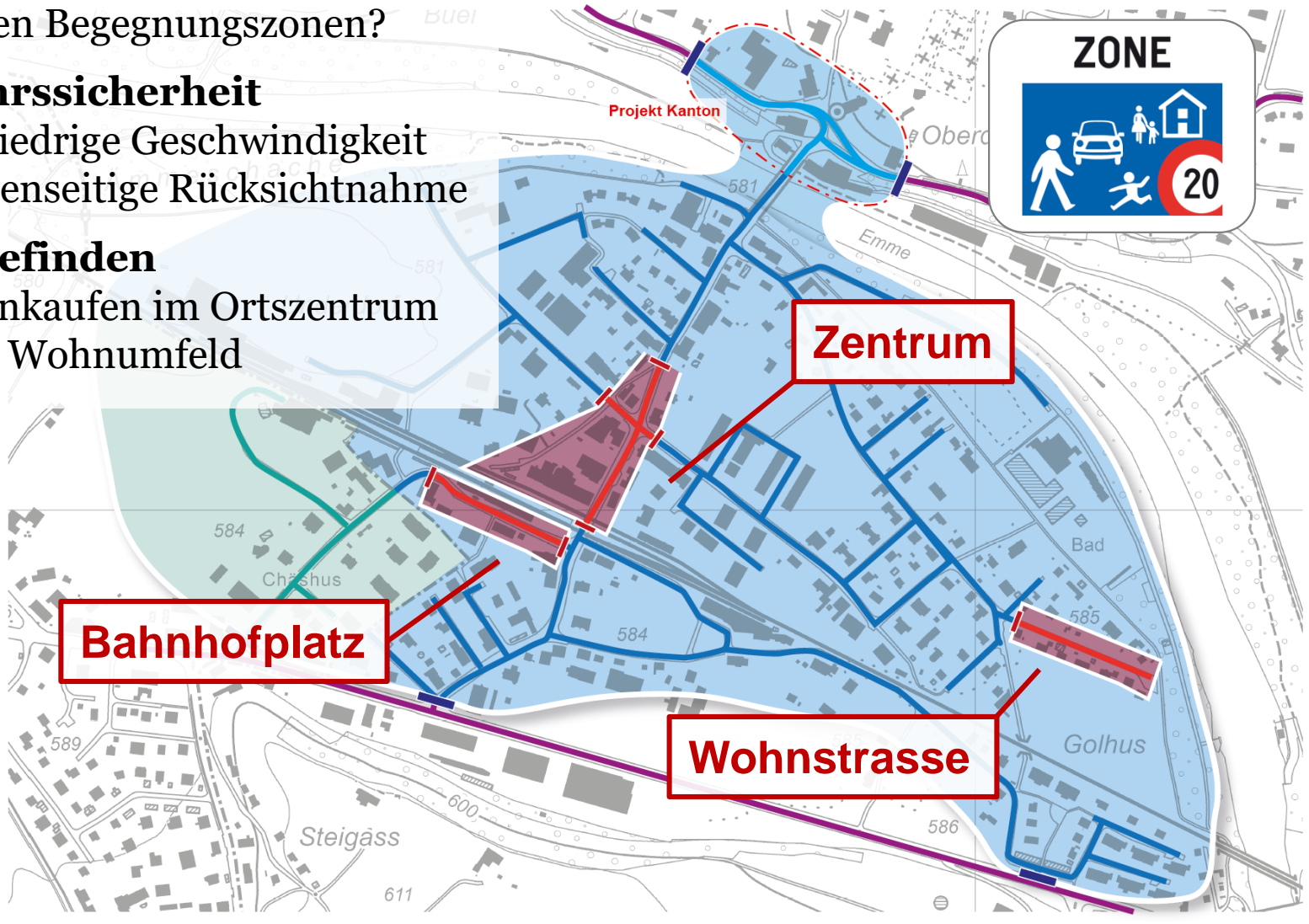
- Wo vielen Fussgänger\*innen unterwegs sind
- Wo sich Zufussgehende und Autos die Strasse teilen
- Wo das Ziel und nicht die Durchfahrt im Vordergrund steht



# Verkehrsregime - Optionen: Begegnungszonen

Was bringen Begegnungszonen?

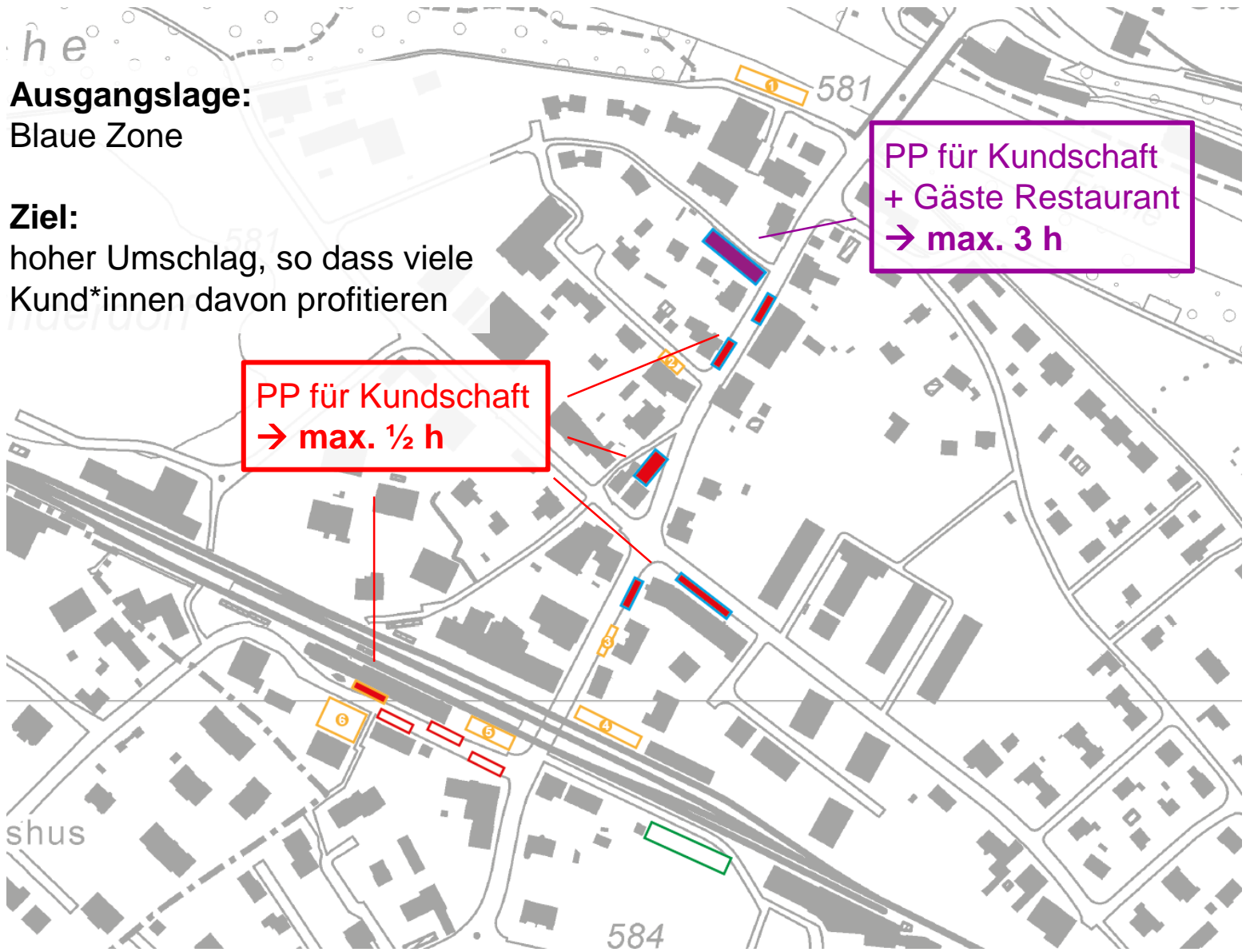
- **Verkehrssicherheit**  
durch niedrige Geschwindigkeit  
und gegenseitige Rücksichtnahme
- **Wohlbefinden**  
beim Einkaufen im Ortszentrum  
oder im Wohnumfeld









# Verkehrsregime - Parkierungsregime

**Ausgangslage:**  
Blaue Zone

**Ziel:**  
hoher Umschlag, so dass viele  
Kund\*innen davon profitieren



# Verkehrsregime - Übersicht

	Dorfstrasse	Quartierstrassen
<b>Variante 1a</b>	 <b>Tempo 50</b>	 <b>Tempo 30</b>
<b>Variante 1b</b>	 <b>Tempo 40</b>	 <b>Tempo 30</b>
<b>Variante 2</b>	 <b>Tempo 30 flächendeckend</b>	
<b>Optionen Begegnungszonen</b>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrum</li> <li>- Bahnhofplatz</li> <li>- Wohnquartiere</li> </ul>	
<b>Parkierung</b>	Stossrichtung öffentliche PP für Kundschaft	

**Danke für die Aufmerksamkeit.**